

Pressemitteilung Nr. 350/2015

02.06.2015

zdi-Netzwerk: „Entdecke die Welt des Gamedesigns“

Rhein-Kreis Neuss. Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss bietet in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Gamedesign der Mediadesign Hochschule in Düsseldorf einen Nachmittagskurs mit dem Titel "Entdecke die Welt des Gamedesigns und von Augmented Reality" an. Der Kurs umfasst insgesamt sechs Stunden und findet am Mittwoch, 17. Juni, Donnerstag, 25. Juni, und Montag, 29. Juni, jeweils von 16 bis 18 Uhr statt. Teilnehmen können Jugendliche der weiterführenden Schulen ab Klasse 9.

Professor Tim Bruysten, Leiter des Fachbereichs Gamedesign der Mediadesign Hochschule, erklärt, weshalb sich eine Kursteilnahme lohnt: "Die Gamesbranche bietet als umsatzstärkste Unterhaltungsindustrie der Welt mit 34 Millionen aktiven Computerspielern in Deutschland, von denen 20 Prozent über 50 Jahre alt und 45 Prozent weiblich sind, nicht nur einen großen, sondern auch einen sehr heterogenen Markt."

Die Teilnehmer der Maßnahme bekommen einen Überblick über die Branche und erhalten Einblicke, wie man Computerspiele entwickelt, welche Programme und Techniken dafür beherrscht werden müssen und wie diese angewendet werden. Darüber hinaus können sie kleinere Teile eines Computerspiels selbst programmieren. "Mit dieser Maßnahme möchten wir Schülerinnen und Schüler ansprechen, die sich für die Berufsbilder Gamedesigner und Mediengestalter interessieren", ergänzt Frank Heidemann, Projektleiter des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss.

Der Kurs findet in der Mediadesign Hochschule, Werdener Str. 4, 40227 Düsseldorf statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldungen nimmt Frank Heidemann unter der Rufnummer 02131/928-7506, oder per E-Mail an zdi@rhein-kreis-neuss.de entgegen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.mint-machen.de.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, RWE Deutschland AG und das Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin das zdi-Netzwerk.



Foto: Kalawin / iStock / Thinkstock